

## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Dr. Timm Kern FDP/DVP**

**und**

## **Antwort**

**des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport**

### **Unterrichtsausfall an Schulen im Landkreis Freudenstadt**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Schulen im Landkreis Freudenstadt sind zu Beginn des Schuljahres 2011/2012 von Unterrichtsausfall betroffen?
2. Wie viele Unterrichtsstunden mussten im neuen Schuljahr bisher entfallen?
3. Welche Schulfächer und Klassenstufen sind von dem Unterrichtsausfall besonders betroffen?
4. Was sind im Einzelnen die Gründe für den Unterrichtsausfall?
5. Welche Maßnahmen ergreift sie, um den Unterrichtsausfall zu beseitigen?
6. Wann rechnet sie damit, den Unterrichtsausfall beseitigt zu haben?

20. 09. 2011

Dr. Timm Kern FDP/DVP

## Antwort

Mit Schreiben vom 10. Oktober 2011 Nr. 22–6501.6/151 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

*Ich frage die Landesregierung:*

1. *Welche Schulen im Landkreis Freudenstadt sind zu Beginn des Schuljahres 2011/2012 von Unterrichtsausfall betroffen?*
2. *Wie viele Unterrichtsstunden mussten im neuen Schuljahr bisher entfallen?*
3. *Welche Schulfächer und Klassenstufen sind von dem Unterrichtsausfall besonders betroffen?*
4. *Was sind im Einzelnen die Gründe für den Unterrichtsausfall?*

Am Gymnasium Dornstetten kam es aufgrund von schulorganisatorischen Problemen und dem Mangel von geeigneten Bewerbern in mehreren Klassenstufen zu einem geringen Stundenausfall in den Fächer Latein und Bildende Kunst.

5. *Welche Maßnahmen ergreift sie, um den Unterrichtsausfall zu beseitigen?*

Die Vertretung von Unterricht erfolgt grundsätzlich nach einem gestuften Verfahren. Jede Schule versucht zunächst mit eigenen Mitteln, wie z. B. organisatorischen Maßnahmen, Mehrarbeit von Lehrkräften, selbst organisiertem Lernen, Einsatz von Stunden des Ergänzungsbereichs, der zeitlichen Verlegung von Unterricht sowie fachfremdem Unterricht, den Ausfall aufzufangen.

Zusätzlich steht die fest installierte Lehrerreserve zur Verfügung.

Wenn diese Maßnahmen ausgeschöpft sind, wird auf die im Staatshaushaltsplan verfügbaren Krankheitsvertretungsmittel zurückgegriffen, welche ggf. durch Schöpfungsmittel aufgestockt werden können, um Vertretungslehrkräfte zu beschäftigen. Der Abschluss eines befristeten Vertrags erfolgt bei nachgewiesener Notwendigkeit und der Verfügbarkeit geeigneter Bewerber/-innen.

6. *Wann rechnet sie damit, den Unterrichtsausfall beseitigt zu haben?*

Durch schulinterne Umplanungen und die Einstellung einer Vertretungslehrkraft sind die Probleme behoben.

Warminski-Leitheußer

Ministerin für Kultus, Jugend und Sport